



# Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,  
16. Januar 2019

46. Jahrgang, Nr. 3

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach



Auf der CMT trafen sich die kommunalen Vertreter der RGS. Natürlich mit dabei: Das Maskottchen Remsi. Foto: Authentic Studios.

## Naturerlebnis direkt vor der Haustür

Remstal Gartenschau mit rund 10.000 Veranstaltungen 2019

Die Spannung steigt: Am 10. Mai 2019 öffnet die Remstal Gartenschau ihre Tore! Mit 10.000 Veranstaltungen bietet der unendliche Garten des Remstals auf 80 Kilometer an 164 Tagen eine Fülle von Aktivitäten, die von großen Konzerten mit internationalen Künstlern bis zu kleinen Lesungen, von Kunstsymposien über Mitmachkonzerte bis zu Ausstellungen reichen. Den beinahe „unendlichen Veranstaltungsreigen“ stellten die Verantwortlichen am vergangenen Montag, 14. Januar, zusammen mit dem baden-württembergischen Landwirtschaftsminister Peter Hauk auf der Caravaning und Touristik Messe (CMT) in Stuttgart vor.

Die Remstal Gartenschau sei die große Chance, den „einmaligen Landschaftsraum“ vorzustellen, als Region zusammenzuarbeiten und dabei „Lust auf Kultur und Genuss“ zu machen, fasste Peter Hauk zusammen. Kultur, Genuss und Bewegung sei eine Kombination, „die bei den Bürgern ankommt“, stellte Matthias Klopfer, Schorndorfer Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Remstal Gartenschau, fest. Die Besucher der CMT zeigten reges Interesse und „stürmten regelrecht den Stand“. Im Jahr 2007 wurde der Masterplan Rems verabschiedet und damit die Gartenschau auf den Weg gebracht, fasste Thomas Bopp, Vorsitzender des Verbands Region Stuttgart, zusammen. Ziel war, das Remstal nicht nur als Wirtschaftsraum, sondern als Landschafts- und Erholungsraum bekannt zu machen.

Derzeit befinden sich die Bauprojekte und die Veranstaltungskoordination auf der Zielgeraden, führten die 16 kommunalen Vertreter aus, die verschiedene Attraktionen präsentierten. Für Fellbach stellte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull neben der Triennale, den Veranstaltungen im Weidachtal und den kulinarischen Highlights auch die Fotosausstellung „Flowers“ vor.

Mit den großformatigen brillanten Blumenfotografien zwischen voll erblühter Schönheit und beginnendem Verfall erregt die in Berlin lebende Künstlerin Luzia Simons internationales Aufsehen. Die Bilder der gebürtigen Brasilianerin, die lange in Fellbach lebte, sind ab 12. Juni in der städtischen Galerie Fellbach zu sehen.

### Duell am Herd: Stadtoberhäupter treten im Kochwettbewerb an

Einem eher ungewöhnlichen Wettbewerb stellen sich die Bürgermeister der 16 Gartenschau-Kommunen in den kommenden Monaten – sie ermitteln den besten Koch! Mit acht Duellen am Herd beginnt der humorvolle Wettstreit im Mai 2019. Auf der Showbühne des SWR auf der CMT wurden den Duellanten die Lebensmittel zugelost, mit denen sie ein Vier-Gänge Menü zaubern müssen. Jedes Stadtoberhaupt darf sich mit einem örtlichen Küchenchef Verstärkung holen. Moderiert werden die einzelnen Kochveranstaltungen von der SWR-

Moderatorin Petra Klein. Die Bewertung erfolgt über das Publikum. Mit der Eintrittskarte ist auch ein Bewertungsbogen verbunden, der schließlich zur Siegerermittlung der einzelnen Duelle führt. Das große Finale der drei punktbesten Teams findet am 27. Juli in Schwäbisch Gmünd statt.

Für das Duell Fellbach – Schorndorf stehen Spinat, Hecht, Kalbsbäckle und Honig auf dem Speiseplan. Was die Duos OB Zull in Kooperation mit Michael Oettinger und OB Klopfer mit Unterstützung des Sternenkochs aus dem Schorndorfer Boutiquehotel „Pfauen“, Nico Burkhardt, aus diesen Gerichten zaubern, wird am Montag, 24. Juni, in der Schmidener Festhalle zu verkosten sein. Während Matthias Klopfer und Nico Burkhardt für die Vorspeise und den zweiten Gang verantwortlich sind, werden Gabriele Zull und der Sternekoch aus „Oettingers Restaurant“ in Fellbach-Schmid den Hauptgericht und Dessert zaubern.

Karten für diesen Event sind ab dem 14. Februar in allen Vorverkaufsstellen und im i-Punkt Fellbach erhältlich.



OB Klopfer, Markus Polinski vom Lamm Hebsack in Remshalden, Dagobert Hämmerer vom Schweizerhof in Böbingen an der Rems und OB Zull (v.l.). Foto: Laartz.

## Etwas mehr Geld für das Ehrenamt

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Stadträte ab Juli 2019 mehr Geld. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen beschlossen. Die neue Satzung tritt erst nach der Gemeinderatswahl in Kraft. Momentan erhalten alle Stadträte für ihre Tätigkeit im Gemeinderat eine pauschale Aufwandsentschädigung von 242 Euro im Monat. Der Betrag steigt ab dem 1. Juli 2019 auf 266 Euro pro Monat. Für die Fraktionsvorsitzenden, die den doppelten Betrag beziehen, bedeutet dies künftig 532 Euro pro Monat. Ein zusätzliches Sitzungsgeld wird nicht gewährt.

Auch die durchschnittlichen Stundensätze für ehrenamtlich Tätige sind im Zuge dieser Änderungen angepasst worden. Bekommen beratend Engagierte zurzeit 13 Euro wird dieser Betrag ab Juli auf 15 Euro je angefangene zwei Stunden angehoben. Für die Gemeinderäte gelten diese Stundensätze nur in Ausnahmefällen. So werden beispielsweise Jurysitzungen bei Architekturwettbewerben extra vergütet oder Gemeinderatssitzungen, die mehr als vier Stunden dauern.

## Mitgliedererhebung 2019

Um auch im neuen Jahr wieder einen Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen der Fellbacher Vereine zu bekommen, wurde den Vereinsvorsitzenden der Fellbacher Vereine ein Mitgliedererhebungsbogen zugesandt, der ausgefüllt bis spätestens zum 31.03.2019 an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Sport zurückgesendet werden sollte.

Die Vordrucke stehen selbstverständlich auch elektronisch zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dafür unter per Mail an [gerlinde.eberlin-brender@fellbach.de](mailto:gerlinde.eberlin-brender@fellbach.de)

In diesem Zuge prüfen Sie bitte auch Ihren Vereinseintrag auf der Fellbach Homepage unter [www.fellbach.de](http://www.fellbach.de) (03 Wirtschaft, Gesellschaft und Freizeit / Vereine, Kirchen und Organisationen). Bei Rückfragen hierzu steht Ihnen das Pressereferat ([pressereferat@fellbach.de](mailto:pressereferat@fellbach.de)) zur Verfügung.

## Rente und Einkünfte - was ist möglich?

Kann ich neben einer Altersrente hinzuverdienen? Wenn ja, wann und in welcher Höhe wird die Rente gegebenenfalls gekürzt? Wirken sich Mieteinnahmen und Einkünfte aus der Photovoltaik aus? Haben Einkünfte aus ehrenamtlicher Tätigkeit Einfluss auf die Rentenzahlung? Diese und weitere Fragen beantwortet Lilli Schilling als Expertin der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg am Dienstag, 22. Januar, 15 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße. Bewirtet wird wie üblich ab 14 Uhr.



Das Bild „try to be Mensch“ von Barbara Wittmann regt zu Diskussionen an.

Foto: Bayer

## Zwei unterschiedliche Handschriften treffen sich

Doppelausstellung mit Werken von Regine Richter und Barbara Wittmann in der Galerie eröffnet

Einen Dialog der ganz besonderen Art gibt es derzeit in der Galerie der Stadt Fellbach zu bewundern. Regine Richter und Barbara Wittmann sind zwei Künstlerinnen, die in der Kappelbergstadt aktiv sind: sie haben ihre Ateliers nahe beieinander und sind dem Kunstverein sehr verbunden. Am vergangenen Donnerstag wurde in der städtischen Galerie eine gemeinsame Ausstellung eröffnet, bei der einzelne Werke der Künstlerinnen ausgestellt sind – aber eben auch ein künstlerischer Dialog, bei dem entweder inhaltlich oder stilistisch abwechselnd auf die Werke der jeweils anderen eingegangen wird.

„Beide Künstlerinnen verlassen auch ihre Metiers“, verriet Dr. Heribert Sautter, Leiter der Galerie, bei der Vernissage. Durch die Ausstellung haben Regine Richter und Barbara Wittmann zueinander gefunden. Obwohl sie Ateliernachbarinnen sind, gab es zunächst kaum Kontakt zwischen den Künstlerinnen, die zudem äußerst unterschiedlich arbeiten. Regine Richter, 1943 geboren, kam über den Umweg der Mode zur Kunst, ihre Ausbildung erfolgte an der Freien Kunstschule Stuttgart. Ihre Werke zeugen von ihrer Arbeits-

weise: lange Prozesse, die Bilder entwickeln und verändern sich nach und nach, was oft sichtbar ist. „don't forget“ heißt ein großes Werk, das sich mit Krieg befasst. In vielen Schichten wurden Zeitungsartikel übermalt, teils bis zur Unkenntlichkeit. Ähnlich, wie Erinnerungen an derartige Ereignisse sich verändern, veränderte sich auch das Werk.

Barbara Wittmann hingegen arbeitet oft schneller und intuitiver. An der Hochschule für Bildende Künste Saar erlernte die 1963 geborene Wittmann ihr Handwerk, als Schreinerin ist sie zudem in der Restauration tätig. Ein Fellbacher Urgestein der Kunst, Paul „PeBe“ Bader, gab ihr einst Unterricht. „Es sind schnelle, intuitive und auch aufwendige Dinge“, weiß Sautter über die Arbeitsweise von Wittmann zu berichten. So hängt im Untergeschoss der Galerie ein aufwendig gestaltetes Werk, welches das Gedicht „Verdun viele Jahre später“ von Erich Kästner als Grundlage hat. Als Material wurde transparentes Papier gewählt, in der Mitte das Gedicht, flankiert von ebenfalls transparentem Papier. Auf diesem werden, bei genauerer Betrachtung und beim Lesen des Gedichts,

Menschen, Soldaten sichtbar: Opfer der Schlacht von Verdun. Beide Künstlerinnen beschäftigen sich auf ihre eigene Art und Weise mit dem Thema Krieg. Auch im künstlerischen Dialog bringt jede der beiden Frauen ihren eigenen Stil mit ein – im Gegensatz zu den beiden großen Werken wirkt hier alles fröhlicher und ungezwungener. „Es sind zwei unterschiedliche Handschriften. Manchmal wurde auch nicht inhaltlich, sondern formal reagiert“, erklärt Sautter das Experiment. So wird ein realer Federbusch zeichnerisch aufgegriffen, zwischendurch geben die Künstlerinnen sich „gespannt auf deine Antwort“. Natürlich ist auch dieser Text in die Werke integriert und das Gesamtwerk ist ein Dialog der besonderen Art.

Der Dialog ist allerdings der einzige Bereich der Galerie, den die Künstlerinnen sich teilen. Ansonsten sind die Werke von Wittmann und Richter getrennt ausgestellt, an jeweils gegenüberliegenden Wänden. Die einzelnen Werke und auch der Dialog sind bis 3. März in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, von Dienstag bis Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, und Freitag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, zu sehen.

## „Besser leben ohne Plastik!“

Unser Alltag steckt voller Kunststoff. Entsprechend groß ist der Berg aus Plastikmüll. Trotz Mülltrennung landen 70 Prozent des Plastikabfalls in der EU in Müllverbrennungsanlagen und auf Deponien – oder in der Natur. Mittlerweile verseuchen Kunststoffpartikel Luft, Trinkwasser und Nahrungsmittel. Aber es geht auch anders: Die Journalistin Nadine Schubert zeigt am Dienstag, 22. Januar, 19 bis 21 Uhr, Ringstraße 5, (Stadtwerke), wie und wo man im täglichen Leben Plastik einsparen und ersetzen kann. In ihrem unterhaltsamen Vortrag gibt sie viele Praxistipps und sie macht Lust, Plastik aus dem Alltag zu verbannen.

Der VHS-Vortrag findet statt in Kooperation mit dem Fellbacher Weltladen, dem Verein für eine gerechte Welt e. V. Fellbach, der Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement Fellbach, den Landfrauen Fellbach, der NABU Gruppe Fellbach sowie den Naturfreunden der Ortsgruppe Fellbach.

Anmeldung: Kursnummer 18H10500, Telefon (0 71 51) 95 88 00 bzw. info@vhs-unteres-remstal.de. Gebühr: 5 Euro.

## Gemeinderäte haben das Wort

### SPD-Fraktion

Im September hat der Gemeinderat in einem „Hau-Ruck-Beschluss“, ohne reguläre Vorberatung, dem neuen Investor des Towers für die Einrichtung von 192 Mietwohnungen zahlreiche Parkplätze auf dem Tower-Gelände eingesparrt.

Erst jetzt werden die möglichen Konsequenzen für die Umgebung, auch die Auswirkungen auf das Rems-Murr-Center, diskutiert. Erst jetzt gibt die Stadtverwaltung eine Studie zur Parkierung in Auftrag.

Die SPD-Fraktion hat dieses Vorgehen, ohne dass eine Lösung der Parkierung vorliegt, abgelehnt.

Es ist blauäugig, bei einem Areal das am Stadtrand liegt, lediglich darauf zu verwei-



sen, dass künftige Mieter nicht alle ein eigenes Auto haben und künftig Bus und Bahn nutzen werden. Bei Mietpreisen von 14 Euro/m<sup>2</sup> ist durchaus ein Mieterklientel zu erwarten, das ein oder sogar zwei Autos besitzt. Diese Fahrzeuge müssten dann tatsächlich im ohnehin schon mit dem Tower-Projekt belasteten Umfeld parken.

Es ist deshalb unbedingt eine Lösung zu finden, die nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Praxis funktionieren wird. Für die SPD ist dabei klar, dass alle notwendigen Maßnahmen, die für ein privates Bauvorhaben erforderlich sind, auch privat bezahlt werden. Der Einsatz von Steuergeldern verbietet sich für uns.

Im Zuge der Planungen ist auch für den Parkplatz des benachbarten Rems-Murr-Centers eine Verbesserung zu erreichen. Eine LKW-Anlieferung oder Abfahrt über die Schorndorfer Straße, wie sie auch für den gegenüberliegenden Mc Donald's möglich war, muss auch für den Bereich um das Einkaufszentrum umsetzbar sein.

Stadtrat Andreas Möhlmann

## Ein Sonntag voller Redensarten

Sprich-Wort-Sprechstunde mit Rolf-Bernhard Essig: Am Sonntag, 3. Februar, ist Rolf-Bernhard Essig wieder zu Gast im Fellbacher Stadtmuseum. Der Sprachexperte hält über den Nachmittag verteilt drei Sprich-Wort-Sprechstunden: um 14 Uhr, um 15.30 Uhr und um 17 Uhr steht der Germanist und Buchautor Rede und Antwort. Die Besucher dürfen dem versierten Kenner dann „Löcher in den Bauch“ fragen zu allen erdenklichen Sprichwörtern dieser Welt. Wer möchte, darf auch Sprichwörter aus eigenem Repertoire mitbringen. Das dürfen bekannte und unbekannte Redewendungen sein, gern auch aus anderen Ländern.

Wer Essig schon erlebt hat, der weiß, dass er um keine Antwort verlegen ist. Auf sehr charmante und amüsante Art und Weise ordnet er die Redensarten und Sprichwörter, die geflügelten Wörter und Binsenweisheiten ihrem jeweiligen Kontext zu. Und sollte er tatsächlich bei über 300.000 (allein) deutschen Sprichwörtern einmal ratlos sein, so bleibt bei der Lösungssuche „kein Auge trocken“, soviel sei versprochen!

Im Rahmenprogramm der Sprich-Wort-Sprechstunde wird nicht etwa „Blümchenkaffee“ serviert, sondern echter Bohnenkaffee, dazu frisch gebackener Kuchen.

Der Verein Kreativ Handeln e.V. tischt in bewährter Qualität auf. Entgegen der sonst üblichen Kartenvergabe am Empfang wird die vorherige Kartenabholung beim i-Punkt empfohlen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person (ermäßigt 3 Euro). Die Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Tel. (07 11) 58 00 58

Weitere Informationen beim Stadtmuseum Fellbach unter Tel. (0711) 58 51 75 92.



Rolf Bernhard Essig

Foto: privat

### Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Julia Küstner; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.

Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 18 14-0, E-Mail qualität@mmd-verteildienst.de.

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.



Am Montag, 21. Januar gehen die Arbeiten bei der Lutherkirche los. Foto: Laartz

## Stolperfallen verschwinden

Barrierefreie Verbindung zum Rathaus wird umgesetzt

Stolperfallen, kleine Lücken im Pflaster oder andere Hindernisse erschweren beeinträchtigen Personen den Gang von der Haltestelle Lutherkirche auf den Kirchplatz oder zum Rathaus. Zusammen mit der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Fellbach“ hat das Tiefbauamt der Stadt daher bessere Zugangsmöglichkeiten erarbeitet. Ab Montag, 21. Januar 2019, wird die Fußwege-Verbindung mit einem ebenen Pflaster sowie Blindenleitlinien ausgestattet. Während der Bauzeit ist der Fuß- und Radverkehr weiterhin möglich.

Die Tücken sind für nicht beeinträchtigte Personen oft kaum zu spüren. Hochstehende Pflastersteine oder auch mal ein fehlender Stein können aber beispielsweise mit Rollatoren zu Problemen führen. Noch schwieriger zu meistern sind diese Hindernisse für körperlich oder geistig stärker be-

einträchtigte Personen. Auch für Sehbeeinträchtigte ist der Gang von der Endhaltestelle der Stadtbahn zum Rathauseingang oft ein Wagnis, da Orientierungspunkte fehlen. Abhilfe soll hier ein ebenes Pflaster mit integrierten Leitlinien schaffen. Die Oberflächengestaltung, die einen stolperfreien Weg ermöglichen soll, wurde in der Vergangenheit auf dem Fußweg zum Alten Friedhof bereits getestet. Je nach Wetterlage werden der neue Belag und die Orientierungslinien in einem 3,5 Meter breiten Streifen (plus 30 Zentimeter für die Blindenleitlinien) in ungefähr drei Wochen Bauzeiten aufgebracht. Die Pläne sind auf Initiative und in enger Kooperation mit der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Fellbach“ entstanden. Die Kosten von circa 40.000 Euro werden vom Land vollständig gefördert.

## Wort zum Sonntag

„Suche Frieden und jage ihm nach!“ Was für ein schöner poetischer Satz, die neue Jahreslosung für 2019! Und was für ein frommer Wunsch, möchte man so gleich ergänzen. Denn was den Frieden auf Erden angeht, so hat das Jahr 2019 nicht anders begonnen, als das alte Jahr aufgehört hat. In Syrien oder Jemen nimmt das Leid kein Ende. Und auch aus dem eigenen Land erreichen uns in unschöner Regelmäßigkeit die Meldungen von verstörenden Gewalttaten. „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Schnell denkt man: Da kann man lange jagen...

Aber schlägt man die Jahreslosung einmal in der Bibel im Psalm 34 nach, dann rückt dieser Satz plötzlich ganz an das eigene Leben heran. Er hat ganz viel mit dem zu tun, was wir selbst täglich tun – und vor allem mit dem, was wir sagen. In einer Übersetzung unserer Tage liest sich das im Zusammenhang dann so: „Wer möchte sich nicht am Leben freuen und seine Tage im Glück zubringen? Dann hüte deine Zunge vor böser



Nachrede und deine Lippen vor verlogenen Worten. Halte dich fern vom Bösen und tue Gutes! Suche den Frieden und setze dich dafür ein!“

Ganz einfache Wahrheiten bringt der Psalmist zur Sprache, die über unsere Lebensfreude bestimmen können und über das Glück unserer Tage. Es geht um die menschliche Gemeinschaft. Wir werden auf Dauer nur glücklich, wenn wir gut über die Anderen sprechen. Das ist manchmal gar nicht so leicht. Wenn wir uns vom Bösen fernhalten und das Gute tun. Auch das ist zuweilen nicht einfach. Wenn wir Frieden suchen und nicht den Streit. Das ist oft ganz schön schwer. Aber für uns selbst gilt ja dasselbe: Wir sind darauf angewiesen, dass man Gutes tut, und uns nicht Schaden zufügt. Dass man gut über uns spricht und keine Unwahrheiten über uns verbreitet. Nicht im Internet und nicht am Gartenzaun nebenan. Womöglich wird man den Frieden tatsächlich nie in seiner Vollkommenheit erreichen. Das Suchen, das Jagen nach Frieden ist eine Lebensaufgabe, eine Aufgabe, die sich lohnt. Und weil das so ist, ist dieses Wort aus Psalm 34 auch ein schöne, eine poetische Losung für 2019: „Suche den Frieden und jage ihm nach!“

Diakonin Ursula Bolle, Evangelischer Verein Fellbach e. V.

## Die guten Geister hinter der Bühne

Auszubildende der Schwabenlandhalle siegt beim Baden-Baden Award

„Wenn bei einer Veranstaltung alles funktioniert, bekommt man uns Veranstaltungstechniker nicht zu Gesicht“, berichtet Melanie Mezger. Die Auszubildende bei der Schwabenlandhalle Fellbach Betriebsgesellschaft mbH gewann beim „Baden-Baden Award“ den ersten Preis in der Kategorie „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“. Ausgezeichnet wurde sie für ihr eingereichtes Abschlussprojekt „Tisch & Tafel Showküche“. „Es war toll, eine Veranstaltung auch mal von der Bühne aus mitzubekommen, aber hinter der Bühne fühle ich mich doch etwas wohler“, so die 29-Jährige bescheiden. Der Baden-Baden Award ist ein nationaler Förderpreis für Absolventen aus

dualen Ausbildungsberufen der Theater-, Film-, Fernseh- und Veranstaltungsbranche. 2009 wurde er durch die Baden-Baden Award gGmbH in Zusammenarbeit mit der IHK Karlsruhe und Sponsoren erstmals verliehen.

In diesem Jahr feierte der Baden-Baden Award zehnjähriges Jubiläum, dafür wurde eine Sonderedition des Awardpreises angefertigt. Das sonst fünffarbige Fohlen aus hochwertiger Keramik von der Staatlichen Majolika Keramik Manufaktur Karlsruhe wurde komplett mit einer Silberbronze-Legierung überzogen. Das begehrte Fohlen nahm die strahlende Siegerin von SWR3-Comedychef Andreas Müller entgegen, der

auch im Jubiläumsjahr wieder als Moderator des Awards fungierte.

Die Juroren begründeten den 1. Preis in der Kategorie „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ so: „Frau Mezger hat unglaublich viele Aufgaben selbst bearbeitet und selbst beschrieben. Ihre Arbeit enthält eine umfangreiche Gefährdungsbeurteilung, die genau dem Projekt angepasst ist. Sie umfasst außerdem die komplette konzeptionelle Planung und Beschreibung von Ton- und Lichttechnik.“ Auf dem zweiten Platz landete Barbara Schlieff, Zeusaudio GmbH und Lucas Taddei, Kuchem-Konferenz Technik, durfte sich über den dritten Platz freuen.

## Sicherheit für Mensch und Tier

Das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart (CVUA) öffnet am Sonntag, 27. Januar, von 11 bis 17 Uhr, seine Türen für interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher.

Am CVUA Stuttgart werden im Rahmen der amtlichen Überwachung unter anderem Lebensmittel und Bedarfsgegenstände im Hinblick auf ihre rechtmäßige Zusammensetzung und auf Schadstoffe untersucht. Unsere diagnostischen Untersuchungen zur Erkennung von Krankheitsursachen leisten einen wichtigen Beitrag zur Tiergesundheit. Im CVUA in Fellbach arbeiten mehr als 200 Mitarbeitende für die amtliche Lebensmittelüberwachung und die tierärztliche Diagnostik. Unser hochqualifiziertes Team aus Sachverständigen der Lebensmittelchemie, Chemie, Tiermedizin, Biologie und technischen Mitarbeitenden nimmt jährlich ungefähr 22.000 Proben aus dem Lebensmittelbereich und etwa 57.000 Proben aus dem Bereich Tiergesundheit unter die Lupe. Ob aber Krankheitserreger im Kartoffelsalat oder Trinkwasser sind, Schwermetalle in Fingerfarben, Pflanzenschutzmittel in Erdbeeren oder radioaktive Substanzen in Pilzen – dies festzustellen bedarf einer umfangreichen chemischen und mikrobiologischen Untersuchung.

Weitere Informationen zum Programm am Tag der offenen Tür finden Sie im Internet unter [offenetauer.cvuas.de](http://offenetauer.cvuas.de)

## Schnittkurse

Am Freitag, 25. Januar, findet um 14 Uhr ein Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereines Fellbach statt. Treffpunkt: Parkplatz beim Tennisverein Fellbach an der Esslinger Straße. Leitung: Johannes Eder von der Obstbauberatungsstelle des Rems-Murr-Kreises leiten. Schwerpunktmäßig werden Pillarbäume und Beerenobst geschnitten. Alle Mitglieder und interessierte Gartenfreunde sind dazu herzlich eingeladen.



Die glückliche Siegerin Melanie Mezger mit SWR-Moderator Andreas Müller bei der Preisverleihung.

Foto: IHK Karlsruhe

## Mein Gehirn und ich: Reine Nervensache?

Am Freitag, den 1. Februar, um 17 Uhr, lädt die Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz 5 wieder zu „Philosophie um Fünf“ mit Andreas Wolkenstein ein.

Im Mittelpunkt der Februar-Ausgabe von „Philosophie um Fünf“ steht die Frage zum Verhältnis von Gehirn und Geist oder - wie viele Philosophen auch sagten - zwischen Leib und Seele.

Bei den meisten Menschen ist ihr Gehirn mit im Spiel, wenn sie handeln, nachdenken oder fühlen. Bei jedem Tun feuern unzählige Neuronen, und selbst wenn wir schlafen ist unser Gehirn aktiv. Aber wenn das so ist – wer genau handelt denn dann eigentlich, wenn wir handeln?

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Angebot der Stadtbücherei Fellbach unter [www.stadtbuecherei.fellbach.de](http://www.stadtbuecherei.fellbach.de).

## „Neugier als Quelle der Kunst“

„Kunst als ein Abbild, als ein Ausdruck der Neugier und des Antriebs soll ein Leitfaden der Triennale Kleinplastik Fellbach 2019 sein.“ So beschreibt es die Kuratorin Dr. Brigitte Franzen selbst.

Neugierig auf die Ausstellung mit dem Titel „40.000 – Ein Museum der Neugier“ soll auch der öffentliche Vortrag der Kuratorin am Donnerstag, 24. Januar 2019, 19 Uhr, im Rathaus Fellbach machen, der erstmalig in ihr Konzept einführt und seine Herleitung erklärt.

Alle Interessierten, die sich im Vorfeld der Ausstellung, die am 1. Juni 2019 in der Fellbacher Alten Kelter eröffnet wird, informieren möchten, sind herzlich eingeladen.

## Bilderbuchshow: Emil im Schnee

Emil muss mit zu diesem blöden Rodelausflug. Dabei würde er viel lieber einen Schneemann bauen oder zeichnen. Naja, dann spielt er eben, er sei am Nordpol und erforscht die Gegend während seine Freunde rodeln. Er folgt einer Spur im Schnee und plötzlich steht ein sprechender Eisbär vor ihm.

Bilderbuchshow in der Stadtteilbücherei Oeffingen für Kinder ab 3 Jahren. Mittwoch, 30. Januar, 16.30 Uhr. Dauer ca. 20 Minuten, ohne Anmeldung.



In der Musikschule Fellbach ist Austragungsort des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Foto: Hartung

## Schwungvoll und auf hohem Niveau

### 56. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Die musikalischen Nachwuchskünstler der Landkreise Esslingen, Göppingen und Rems-Murr treffen sich am 26. und 27. Januar 2019 in Fellbach. Die Musikschule Fellbach ist regionaler Ausrichter des traditionsreichen Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Rund 330 Teilnehmer zwischen 6 und 21 Jahren werden an den zwei Tagen die Fellbacher Musikschule und das Rathaus zum Klingen bringen. Besucher sind herzlich willkommen, sich selbst ein Bild von den musikalischen Leistungen zu machen und die öffentlichen Vorspiele zu besuchen.

Musik wird Ende Januar in der Kappelbergstadt in der Luft liegen! In sieben Solokategorien und mehreren Ensemblewertungen treten die jungen Teilnehmer aus den Landkreisen an. Die einzelnen Vorspiele werden von 9 Uhr morgens bis in die

Abendstunden nicht nur in den Räumen der Musikschule zu hören sein, sondern auch in den Sälen des Rathauses. Dabei geht es nicht darum, besser zu sein als die Mitbewerber, sondern „die Musik zu verstehen und die Zuhörer emotional zu berühren“, führt Matthias Kuch, Leiter der Musikschule Fellbach, aus. Die Nachwuchsmusiker beherrschen dabei Violine, Cello, Blasinstrumente oder Gitarre genauso gut wie ihre eigene Stimme oder das Akkordeon und das Schlagzeug.

„Das Können der Kinder und Jugendlichen ist beeindruckend und zeigt, dass sie mit viel Engagement und vor allem Freude dabei sind“, betont Gabriele Zull, Oberbürgermeisterin Fellbachs. Dass sich aus einem ersten Kontakt mit der Musik ein solches Können entwickle, sei maßgeblich auch auf die gute Arbeit der Musikschulen

zurückzuführen. Allein in Fellbach nehmen über 1.200 Schüler das Angebot der Musikschule wahr und eröffnen sich so eine ganz neue Welt von Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität. Dabei werden auch immer wieder Ausnahmetalente entdeckt.

Die Bandbreite der Darbietungen ist groß, reicht von den klassischen Orchesterinstrumenten bis zu Pop-Gesang und zeugt von der guten Arbeit der Musikschulen in den drei Landkreisen. Zentraler Partner des staatlich geförderten Wettbewerbs „Jugend musiziert“ sind seit Jahrzehnten die öffentlichen Musikschulen des Landes. Der Wettbewerb wird getragen durch den Deutschen Musikrat und unterteilt sich in Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb. Die drei Landkreise Göppingen, Esslingen und Rems-Murr wechseln sich mit der Ausrichtung des Regionalwettbewerbs ab.

## 100 Jahre Frauenwahlrecht

Vortrag am Dienstag, 22. Januar, Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, 19 Uhr.

Am 12. Januar 1919 durften die Frauen in Fellbach mit den Frauen in Württemberg erstmals zur Wahlurne gehen und die verfassungsgebende Landesversammlung wählen. „Für uns ist es heute nicht mehr nachvollziehbar, was es für die Frauen damals bedeutet hat, endlich wählen gehen zu dürfen“, so Gleichstellungsbeauftragte Anneliese Roth. „Mit der politischen Mitbestimmung, so hofften sie, komme auch bald die rechtliche Gleichberechtigung. Dass dieser Weg noch lang war, wissen wir heute, aber das Wahlrecht war ein wichtiger Meilenstein bis dahin.“

Geschenkt wurde es den deutschen Frauen nicht, wie in ganz Europa. Jahrzehntelang mussten sie dafür kämpfen, in England sogar unter Einsatz ihres Lebens. Eine wichtige deutsche Vorkämpferin war Louise Otto-Peters aus Fellbachs Partnerstadt Mei-

ßen. Am 12. November 1918 verkündete der Rat der Volksbeauftragten, die mit der Novemberrevolution an die Macht gekommene Reichsregierung, das gleiche, geheime, direkte allgemeine Wahlrecht für alle mindestens 20 Jahre alten männlichen und weiblichen Personen.

Eine Woche nach der ersten demokratischen Wahl in Württemberg fand am 19. Januar 1919 die Wahl zur Nationalversammlung statt. Von den rund 40 Millionen Wahlberechtigten waren ca. 18 Millionen Männer und 21 Millionen Frauen. Kein Wunder, dass die Fellbacher Ortsgruppe der Deutschen Demokratischen Partei in ihrer Anzeige im Fellbacher Tagblatt vom 17. Januar 1919 schrieb: „Die Frauen Fellbachs sind umworben, wie nie zuvor Frauen umworben worden sind. Und die Parteien sind's, die heute um sie werben.“ Sie warb beson-

ders mit den Frauen auf ihrer Liste und deren bisherigem Wahlerfolg. Von 38 Abgeordneten in der württembergischen Landesversammlung waren fünf Frauen.

Über die spannende Zeit des Kampfs um das Frauenwahlrecht und die ersten Wahlen vor 100 Jahren informiert die Historikerin und Politikwissenschaftlerin Stefanie Hehn in ihrem Vortrag „Warum feiern?! - 100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Er findet im Kleinen Saal des Rathauses am Dienstag, 22. Januar um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zum Gespräch bei Tee und Gebäck. Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsstelle und der Verein Politik mit Frauen e.V.

Weitere Informationen bei der Gleichstellungsstelle, Tel. (07 11) 58 51 -499, [gleichstellungsstelle@fellbach.de](mailto:gleichstellungsstelle@fellbach.de).



Wahlplakat der SPD von 1919. Foto: Archiv der Friederich-Ebert-Stiftung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates: am Mittwoch, 23. Januar 2019, findet um 18.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Kleiner Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der neuen Mitglieder und Vorstellung
2. Vorstellung der Ämter des Jugendgemeinderates
3. Organisatorisches
4. Verschiedenes

**Hinweise:** Die Tagesordnung kann auch unter [www.gemeinderat-online.fellbach.org/](http://www.gemeinderat-online.fellbach.org/) abgerufen werden. Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen hierfür bis spätestens sechs Tage vor der Sitzung bei der Geschäftsstelle des Gemeinderats, Tel (07 11) 58 51 299.

### Fahrgastbeirat gesucht

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) sucht aus seinem Verbundgebiet für den Fahrgastbeirat des vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) Fahrgäste mit viel Engagement, die ihre Erfahrungen rund ums Zugfahren einbringen möchten.

Fahrgastbeiräte haben die Möglichkeit, direkt bei den SPNV-Verantwortlichen nachzuhaken, Hintergründe zu erfragen und ihre Vorschläge zur Diskussion zu stellen. Zudem entsteht so die Chance, sich einzubringen und an der Weiterentwicklung des SPNV im Sinne der Kunden mitzuwirken. Der SPNV ist Teil des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und umfasst den schienengebundenen Verkehr.

Weitere Informationen, sowie die Bewerbungsunterlagen sind auf [www.vvs.de](http://www.vvs.de) zu finden.

### Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Fellbach

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat am 12. Dezember 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jahresabschluss 2017:

1.1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird wie folgt festgestellt:

<b>1. Bilanzsumme</b>	26.609.688,25
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
1.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.925,31 €
1.1.2. Sachvermögen	20.549.719,98 €
1.1.3. Finanzvermögen	-544.136,74 €
1.1.4. Abgrenzungsposten	6.601.179,70 €
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
1.2.1. Kapitalposition	605.447,42 €
1.2.2. Sonderposten	5.944.235,89 €
1.2.3. Rückstellungen	393.531,70 €
1.2.4. Verbindlichkeiten	19.666.473,24 €
1.3. Jahresüberschuss	0,00 €
<b>2. Ergebnisrechnung</b>	
2.1. Ordentliche Erträge	5.389.322,81 €
2.2. Ordentliche Aufwendungen	5.389.322,81 €
<b>2.3. Ordentliches Ergebnis</b>	0,00 €
2.4. Außerordentliche Erträge	0,00 €
2.5. Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
<b>2.6. Außerordentliches Ergebnis</b>	0,00 €
<b>2.7. Gesamtergebnis</b>	0,00 €
<b>3. Finanzrechnung</b>	
3.1. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.936.763,02 €
3.2. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.325.186,65 €
<b>3.3. Finanzmittelüberschuss/-bedarf a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	1.611.576,37 €
3.4. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	195.533,95 €
3.5. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.028.460,07 €
<b>3.6. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	-832.926,12 €
<b>3.7. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (3.3.-3.6.)</b>	778.650,25 €
3.8. Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 €
3.9. Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	1.741.839,09 €
<b>3.10. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	-1.741.839,09 €
<b>3.11. Änderung Finanzierungsmittelbestandes</b>	-963.188,84 €

1.2. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

2. Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Fellbach geprüft. Die Prüfung ergab keine Einwände gegen die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Öffentliche Auslegung: Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 17. Januar 2019 bis einschließlich 25. Januar 2019 im Rathaus, Marktplatz 1, Eingangsbereich von Zimmer 128 (Kämmerei-amt) während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Wir suchen zum 01.03.2019 für die Stadtbücherei Fellbach

### einen Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit (50%).

**Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:**

- Kundendienst an der Ausleihtheke
- Rücksortierung von Medien
- Sachbearbeitung und Katalogisierung von neuen Medien
- Bearbeitung und Durchführung des überörtlichen Fernleihverkehrs

**Ihr Profil:**

- eine abgeschlossene Ausbildung zum / zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek oder zum / zur Assistent/in an Bibliotheken
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Kundenorientierung
- Aufgeschlossenheit für neue Ideen und Entwicklungen
- Bereitschaft zu regelmäßigen Abend- und Samstagsdiensten sowie gelegentliche Mithilfe bei Veranstaltungen am Abend und am Wochenende

**Wir bieten:**

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 5 TVöD
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer attraktiven Bibliothek mit einem engagierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Auskünfte stehen Ihnen die Büchereileiterinnen Frau Krockenberger-Mauel und Frau Nökel unter Tel. (07 11) 58 51-298 gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens zum 31.01.2019 über unser Online-Bewerbungsformular unter [www.stellen.fellbach.de](http://www.stellen.fellbach.de).

### Fundämter geben gerne Auskunft

Wer im Stadtgebiet etwas verliert oder wem ein Tier entläuft, der sollte auf alle Fälle einmal beim Fundbüro der Stadt nachfragen. Hier warten jeden Monat eine Menge Gegenstände darauf, von ihren Besitzern wieder abgeholt zu werden. Vielleicht ist der vermisste Gegenstand dabei? Eine Nachfrage bei den Fundämtern in Fellbach, Schmiden oder Oeffingen kann sich lohnen:

● **Fundamt Fellbach:** Rathaus, Marktplatz 1, 70734 Fellbach, EG, Zimmer 24, Tel. (07 11) 58 51-234, Öffnungszeiten montags bis mittwochs 8 bis 14 Uhr, donnerstags 8 bis 18.30 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr, samstags 9 bis 12 Uhr.

● **Verwaltungsstelle Schmiden:** Brunnenstraße 1, 70736 Fellbach, Tel (07 11) 58 51-622, -623 und -625 Öffnungszeiten montags, mittwochs und donnerstags 8 bis 12.30 Uhr, donnerstags 14 bis 18.30 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr (dienstags geschlossen).

● **Verwaltungsstelle Oeffingen:** Hauptstraße 1, 70736 Fellbach, Tel (0711) 58 51-510, Öffnungszeiten montags, mittwochs und donnerstags, 8 bis 12.30 Uhr, donnerstags 14 bis 18.30 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr (dienstags geschlossen).

### Standesamt Geburtstage

Gelsomina Truoiolo, Schmiden: 19. Januar, 90 Jahre.

Christine Uhlig, Oeffingen: 19. Januar, 80 Jahre.

Günther Otto Glatz, Fellbach: 20. Januar, 85 Jahre.

Else Neise, Fellbach: 20. Januar, 85 Jahre.

Christa Menacher, Schmiden: 20. Januar, 80 Jahre.

Meta Maria Seifried, Fellbach: 20. Januar, 80 Jahre.

Werner Albrecht, Oeffingen: 21. Januar, 90 Jahre.

Theresia Schwab, Oeffingen: 21. Januar, 80 Jahre.

### Ausnahmen vom Dieselfahrverbot

Seit 1. Januar gelten in Stuttgart Fahrverbote für Dieselfahrzeuge der Abgasnorm 4 und älter. Davon betroffen sind auch viele ältere Handwerkerfahrzeuge, für diese müssen allerdings keine Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Fahrten mit diesen Fahrzeugen gelten als geschäftsmäßiger Lieferverkehr, wenn Werkzeug oder Materialien transportiert werden oder diese als Werkstattwagen dienen.

Die Beschilderung „Diesel (außer Lieferverkehr) erst ab Euro 5/V frei“ kennzeichnet die Allgemeinverfügung für den Lieferverkehr und somit auch für die so genutzten Handwerkerfahrzeuge.

Sollte sich keine Firmenwerbung auf den Fahrzeugen befinden, empfiehlt die Handwerkskammer Region Stuttgart, eine Kopie der Handwerkskarte gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen. Denn im ruhenden Verkehr achtet die städtische Verkehrsüberwachung auf ältere Fahrzeuge, die der Norm nicht entsprechen könnten. Handwerker haben jedoch, sofern die Fahrzeuge optisch als Handwerkerfahrzeuge zu identifizieren sind, keine Bußgelder zu erwarten.

Möchten Handwerker trotz der Ausnahmegenehmigung ihre Fahrzeuge tauschen, bietet die Handwerkskammer Region Stuttgart eine Beratung an.

Hans Wiedenhoef, Schmiden: 21. Januar, 80 Jahre.

Helene Rempel, Fellbach: 22. Januar, 85 Jahre.

Sigrun Keil, Fellbach: 22. Januar, 80 Jahre.

Aranka Klimek, Fellbach: 22. Januar, 80 Jahre.

Gerda Hüttepohl, Schmiden: 23. Januar, 90 Jahre.

Giovanni Ronco, Fellbach: 23. Januar, 80 Jahre.

Alina Haag, Fellbach: 24. Januar, 80 Jahre.

### Sterbefälle

Anneliese Luise Margarete Gollnisch, geb. Volkmann, Fellbach: 24. Dezember, 95 Jahre.

Edeltraut Margarete Ella Morgenstern, geb. Kern, Fellbach: 28. Dezember, 87 Jahre.

Annemarie Martha Neumann, geb. Felcmann, Fellbach: 2. Januar, 88 Jahre.

## Termine | Treffs | Themen

### Senioren

#### Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0  
**Samstag, 19. Januar:** 16 Uhr Offenes Volksliedersingen vor dem Saal.

**Sonntag, 20. Januar:** 15 Uhr Café im Treffpunkt.  
**Montag, 21. Januar:** 10.30 Uhr Gedächtnistraining, Treffpunkt; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, im Garten.

**Dienstag, 22. Januar:** 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt, 14.15 Uhr Spaziergangsgruppe; 15.30 Uhr Musikalische Reise mit Martin Halm, im Saal.

**Mittwoch, 23. Januar:** 10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Andachtsraum.

#### Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0  
 Phil-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.  
 Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.

**Donnerstag, 17. Januar:** 9.30 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele.

**Freitag, 18. Januar:** 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.

**Samstag, 19. Januar:** 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria.

**Montag, 21. Januar:** 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.

**Dienstag, 22. Januar:** 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim.

**Mittwoch, 23. Januar:** 10.15 Uhr Volksliedersingen, Raum der Begegnung; 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

#### Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76

**Donnerstag, 17. Januar:** 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle.

**Montag, 21. Januar:** 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.

**Dienstag, 22. Januar:** 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 15 Uhr PC-Treff, Schlössle; 18 Uhr Wissen im Ruhestand WiR: Seniorenbegegnungsstätten, mit Birgit Held, Treffpunkt Mozartstraße.

**Mittwoch, 23. Januar:** 8.30 Uhr Walking, Tenniswenger.

#### Treffpunkt Schmid

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmid, Charlottenstraße 55, Tel. 51 66 42

Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr

**Donnerstag, 17. Januar:** 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.

**Freitag, 18. Januar:** 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.

**Montag, 21. Januar:** 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppenanz.

**Dienstag, 22. Januar:** 10 Uhr Englisch Konversation; 10.15 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 15.15 Uhr Vortrag „Emil Nolde – Lodernde Farben“ mit Ulla Katharina Groha; 18 Uhr „Wissen im Ruhestand WiR: Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Fellbach und Angebote der Begegnungsstätten in Fellbach, Schmid und Oeffingen“.

#### Seniorenzentrum Schmid

Schmid, Tourmonstraße 1, Tel. 90 11 99-0

**Donnerstag, 17. Januar:** 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.

**Freitag, 18. Januar:** 10.30 Uhr Liederkränz; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 3.

**Samstag/Sonntag, 19./20. Januar:** jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.

**Montag, 21. Januar:** 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 16 Uhr Stunde der Besinnung.

**Mittwoch, 23. Januar:** 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnas-

tik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 15 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

#### Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden

**Mittwoch, 23. Januar:** 10 bis 11 Uhr Sigrun Lutz, Tel. 53 33 09.

Barrierefreies Fellbach

Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

#### Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60

Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr

**Donnerstag, 17. Januar:** 9 Uhr Tanzen, Seniorenhaus; 9.10 Uhr Abfahrt zur Führung im Stadtpalais Stuttgart, Anmeldung bei Mehri und Andreas Wagner; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 12 Uhr Mittagessen der Männergruppe, bitte anmelden unter Tel. 58 56 76 60; 14 Uhr Schach, Skat; 14.30 Uhr Denksport; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.

**Freitag, 18. Januar:** 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.

**Montag, 21. Januar:** 9 Uhr Französisch 1; 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Französisch 2; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.

**Dienstag, 22. Januar:** 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 9.30 Uhr Französisch 3; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 10.40 Uhr Französisch 4; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Vortrag „Rente und Einkommen – Informationen und praktische Beispiele“ von Lilli Schilling, Beraterin der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 18 Uhr Wissen im Ruhestand WiR „Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Fellbach und Angebote der Begegnungsstätten in Fellbach, Schmid und Oeffingen“ mit Birgit Held und den Leiterinnen der Seniorenbegegnungsstätten, Eintritt frei, bitte anmelden.

**Mittwoch, 23. Januar:** 9 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 9.15 Uhr Treffpunkt der Wandergruppe am Bahnhof Fellbach zur Wanderung „Von Schwaikheim nach Endersbach“, Wanderstrecke 13 km, Wanderführer Wolfgang Geiss, Tel. 58 87 77, und Margitta Hörner, Tel. 518 04 37, bitte am Di zwischen 17 und 18.30 Uhr anmelden; 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 9.30 Uhr Aquarell-Malkurs, für angemeldete Teilnehmer; 10.15 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Internetcafé; 14 Uhr Denksport.

### Heimat und Welt

#### Förderverein Besinnungsweg

Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Führungen nach besonderer Vereinbarung, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

#### Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

#### Jahrgang 1944 ond dromrom

**Freitag, 18. Januar:** ab 19 Uhr Winter-Stammtisch, Park-Restaurant, Kontakt Tel. 58 10 35.

#### Jahrgang 1952/53 Fellbach

**Samstag, 18. Januar:** 18 Uhr Jahrgangsstammtisch, Weingut Rienth. Kontakt: jg52u53fellbach@gmail.com

#### Landfrauenverein Fellbach

Erika Beurer, Tel. 57 46 43

**Sonntag, 20. Januar:** Anmeldeschluss zur Dreitagesfahrt vom 1. bis 4. Mai an die Mosel und

nach Traben-Trarbach. Bitte anmelden bei Doris Krauß, Tel. 58 06 68.

**Montag, 21. Januar:** 14 Uhr Nadeltreff, Häkelnadeltaschen und Rebkränze, Neue Straße, bitte anmelden.

**Dienstag, 22. Januar:** 19.30 Uhr Vortrag „Faszien“ mit Christine Euchner, Stuttgart, Neue Kelter.

#### Landfrauenverein Oeffingen

Ute-Heike Kaiser, Tel. 51 57 97

**Mittwoch, 23. Januar:** 14.30 Uhr Vortrag „Hülsenfrüchte – unser heimisches Superfood“ von Karin Staub, mit Kaffeetrinken, Alte Schule.

#### Ndwenga e.V.

**Donnerstag, 24. Januar:** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, AWO Fellbach, großer Saal. Tagesordnung: Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit; Bestellung des Protokollführers; Jahresberichte 2018; Entlastung des Vorstands; neue Partnerschaften; Aufnahme neuer Mitglieder; Jahresplanung 2019; Neue Wege; Verschiedenes.

#### Obst- und Gartenbauverein Fellbach e.V.

**Freitag, 25. Januar:** 14 Uhr Schnittkurs mit H. Eder von der Obstbauberatungsstelle des Rems-Murr-Kreises, Treffpunkt Parkplatz beim Tennisverein Fellbach an der Esslinger Straße.

#### Schwäbischer Albverein

Tel. 578 19 15

**Mittwoch, 23. Januar:** 9.30 Uhr Treffpunkt Alte Kelter zur Wanderung über den Kappelberg nach Uhlbach mit Führung in der evangelischen Kirche in Uhlbach und Einkehr in die Besen-Gastwirtschaft Ochsen. Leitung Gerhard Röger, Tel. 58 49 48, und Gerd Göring, Tel. 53 19 68.

### Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmid (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.

Programm vom Donnerstag, 17. Januar, bis Mittwoch, 23. Januar:

- „Tutti i santi giorni – Tagein tagaus“, Do 20.15 Uhr (OmU).
- „Tabaluga – Der Film“, Fr bis So 14.30 Uhr.
- „Mary Shelley“, So und Mo 20 Uhr (So OmU).
- „Shoplifters – Familienbande“, Fr und Sa 20 Uhr, Mo und Di 17.15 Uhr.
- „Astrid“, Sa und So 17.15 Uhr, Di und Mi 20 Uhr.
- „Drei Gesichter“, Mi 17.45 Uhr.

### Kunst und Künstler

#### Flügelraum

Tainer Straße 12, Tel. 50 48 51 51, www.fluegelraum.de

**Samstag, 19. Januar:** 20 Uhr Jazz Salon: „Forbidden Fruits – Das Phänomen Billie Holiday“ mit Sibylle Kilgus (Gesang), Armin Kilgus (Piano), Jogi Zunker (Bass) und Boris Rodriguez Hauck (Conference). Bitte anmelden.

#### Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung. Die Ausstellung „Regine Richter und Barbara Wittmann: Waking up an a strange dream“, Zeichnungen ist bis 3. März zu sehen.

#### Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9

**Samstag, 19. Januar:** 19.30 Uhr Konzert „Irish Folk and More“ mit Peatik Seán.

**Sonntag, 20. Januar:** 19.30 Uhr Konzert „Blue Train – Jazz im Keller“ mit Mostly Bariton.

#### KunstWerk e.V.

Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60

**Sonntag, 20. Januar:** 15 Uhr Vermissage zur Ausstellung „Claus Staudt – ‚mein kleines Weltbild‘“. Die Ausstellung ist bis 10. Februar Sa und Mo von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

#### Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26

Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Die Ausstellung „Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt – Die lustigen Geschichten hinter den Redensarten“ ist bis 7. April zu sehen.

### Politik und Parteien

#### AfD Ortsverband Waiblingen-Fellbach-Kernen

**Donnerstag, 17. Januar:** 19 Uhr Alternative Runde in Waiblingen, Thema „Islam“. Der Veranstaltungsort wird unter Tel. (01522) 926 19 58 bekannt gegeben.

#### Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

#### CDU-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

**Samstag, 19. Januar:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich Theile, Tel. 58 15 58.

**Mittwoch, 23. Januar:** 10 bis 11 Uhr Stadtrat Paul Rothwein, Tel. (01 71) 802 07 10.

#### FW/FD-Gemeinderatsfraktion

Telefon-Sprechstunden

**Mittwoch, 23. Januar:** 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. (01 76) 55 18 71 13, E-Mail karin.ebinger@gmx.de.

### Schulen

#### Jugendtechnikschule

Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 21, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00.

**Donnerstag, 24. Januar:** 14 Uhr „Wir bauen ein Getriebe“.

### VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 21, Tel. (0 71 51) 95 88 00.

Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteres-remstal.de.

**Dienstag, 22. Januar:** 9 Uhr „Access 2016: Grundlagen des Datenbanksystems“, 3x; 9.30 bis 11.30 Uhr „Deutsch A1: Deutsch für geflüchtete Frauen mit Alphabetisierung, mit Kinderbetreuung, 20 x, Roncalli-Haus, Oeffingen; 19 Uhr „Besser leben ohne Plastik“, Stadtwerke Fellbach, Henri-Dunant-Saal.

**Donnerstag, 24. Januar:** 15 Uhr „Deutsch und Integration-Beratung“; 20 Uhr „Sei wer du bist!“.

**Freitag, 25. Januar:** 10 bis 17 Uhr „Einnahmen und Ausgaben selbst im Griff: EÜR für Selbstständige und Freiberufler“; 15 Uhr „Motorsägen: Grundkurs (Modul I und II) / Arbeitssicherheit – Unfallverhütung“ bei der vhs, Samstag, 9 Uhr im Wald.

**Samstag, 26. Januar:** 7.30 Uhr „Kunsthfahrt nach Baden-Baden: Malerei der Brücke“, Abfahrt in Fellbach, Bahnhof, Bushaltestelle gegenüber Bäckerei Reimann, bitte anmelden; 10 Uhr „Persönlichkeit mit Stil: Farb- und Typberatung für Männer“; 10 Uhr „Traditionelle ungarische Küche“; 10 Uhr „Umweltschutz im Alltag. Was kann ich selbst machen?“; 13.30 Uhr „Philosophieren nach Marktschlus: Gibt es einen freien Willen?“, 16.30 Uhr „Erben und Vererben: gewusst wie!“.

### Gesang und Musik

#### Philharmonischer Chor Fellbach

Seniorenchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75

**Freitag, 18. Januar:** 17.30 Uhr Chorprobe.

#### Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73

Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

Termine | Treffs | Themen

**Evangelische Kirchen**

**Evangelische Kirchengemeinde Fellbach**  
**Donnerstag, 17. Januar:** 19.30 Uhr Kirchenge-meinderatssitzung, Paul-Gerhardt-Haus.  
**Samstag, 19. Januar:** 14 Uhr Konfi-Elternseminar „Was bedeutet Konfirmation“, CVJM-Heim.  
**Sonntag, 20. Januar:** 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Ökumenischen Woche, Ev.-Method. Christuskirche.  
**Dienstag, 22. Januar:** 19.30 Uhr Ökumenische Woche mit Philipp Kohler, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, Franziskusheim.

**Lutherkirche**  
 Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07  
**Donnerstag, 17. Januar:** 15.30 Uhr Kinderchor (ab 9 Jahren); 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre); 19.30 Uhr Kantorei, alles im Paul-Gerhardt-Haus (PGH).  
**Freitag, 18. Januar:** 15 Uhr Probe Kinderchor, PGH.  
**Sonntag, 20. Januar:** kein Gottesdienst, dafür 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev.-method. Christuskirche.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chorprobe „Laudate“; 19.15 Uhr Probe Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

**Melanchthonkirche**  
 Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13  
**Sonntag, 20. Januar:** kein Gottesdienst; 10 Uhr Kikirico-Kinderkirche „sehen – nicht sehen“.  
**Montag, 21. Januar:** 16.15 Uhr Kinderchor „Taubenschlag“; 17.30 Uhr Pilates-Gruppe, beides im Gemeindehaus.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 20 Uhr Probe Gospelchor Joy & Light, Gemeindehaus.

**Johannes-Brenz-Gemeindezentrum**  
 Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13  
**Donnerstag, 17. Januar:** 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehaus.  
**Sonntag, 20. Januar:** kein Gottesdienst.  
**Montag, 21. Januar:** 20 Uhr Yoga-Gruppe, Gemeindehaus.  
**Dienstag, 22. Januar:** 19 Uhr Probe „Chor-Art“, Gemeindehaus.

**Pauluskirche**  
**Donnerstag, 17. Januar:** 19 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindebüro Seestraße.  
**Sonntag, 20. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.  
**Dienstag, 22. Januar:** 19 Uhr Literaturkreis, Paul-Gerhardt-Haus.

**Dionysiuskirche**  
 Schmiden, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70  
**Donnerstag, 17. Januar:** 20 Uhr Familienkreis, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).  
**Freitag, 18. Januar:** 15 Uhr Mädchenjungschar; 17.30 Uhr Kirchenge-meinderatssitzung, beides im DBH.  
**Sonntag, 20. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.  
**Montag, 21. Januar:** 17.30 Uhr Bubenjungschar; 19 Uhr Montagsrunde, Thema „Jahreslosung 2019“, beides im DBH.  
**Dienstag, 22. Januar:** 20 Uhr Posaunenchor, DBH.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 20 Uhr Probe Kirchenchor, DBH.

**Johanneskirche**  
 Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19  
**Donnerstag, 17. Januar:** 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten, bitte anmelden.  
**Freitag, 18. Januar:** 19 Uhr „Eat, Sing, Pray“, Ökumenische Gebetsveranstaltung, Johannessaal.  
**Sonntag, 20. Januar:** 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 11 Uhr Kindergottesdienst „Godly Play“ im Godly-Play-Raum im UG; 12 Uhr Gemeindegemeinschaftessen.  
**Dienstag, 22. Januar:** 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 16.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Alter Saal; 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Saal; 20 Uhr Jüngerer Frauenkreis, Thema „Jahreslosung“ mit Pfarrer Eckert, Johannessaal.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 15.15 Uhr Konfikurs.

**Katholische Kirchen**

**Kirche St. Johannes**  
 Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0  
**Donnerstag, 17. Januar:** 15.30 Uhr Zwergen-Musikalische Früherziehung (2,5 bis 4 Jahre); 16.20 Uhr Musikalische Früherziehung (4,5 bis 6 Jahre); 17.30 Uhr Blockflötenspielfkreis; 18.15 Uhr Teenie- und Jugendchor, alles im Franziskusheim.  
**Freitag, 18. Januar:** 15.20 Uhr Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren); 16.40 Uhr Kinderchor; 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Kirchenchor Fellbach, alles im Franziskusheim.  
**Samstag, 19. Januar:** 8.30 Uhr Messfeier; 10 Uhr Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien, Franziskusheim.  
**Sonntag, 20. Januar:** kein Gottesdienst.  
**Montag, 21. Januar:** 19 Uhr Messfeier.  
**Dienstag, 22. Januar:** 16.45 Uhr Eltern-Kind-Singen, Zwergenmusik ab 10 Monaten, Franziskusheim; 19.30 Uhr Vortrag zur Ökumenische Woche, Thema „Wir und die anderen“, vom Umgang mit Populismus, mit Philipp Kohler, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, Franziskusheim.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 9 Uhr Messfeier; 15.30 Uhr Flötengruppe, Franziskusheim; 16.15 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 17.05 Uhr Flötengruppe, Franziskusheim; 19 Uhr Kolpingsfamilie: Kamin-geschichten „Kerzen und Licht“, Geschichten und Erzählungen, Franziskusheim.

**Kirche Maria Regina**  
 Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0  
**Freitag, 18. Januar:** 9 Uhr Eltern-Kind-Singen, Zwergenmusik ab 1,5 Jahren, Gemeindehaus.  
**Samstag, 19. Januar:** 10 Uhr Praxistag Firmung; 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.  
**Sonntag, 20. Januar:** 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche, Thema „Alles auf Anfang“.  
**Dienstag, 22. Januar:** 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Sitzung des Italienischen Pastoralrates, Italienischer Gemeindeforum.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenge-meinderats, Gemeindehaus.

**Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**  
 Schmiden, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0  
**Freitag, 18. Januar:** 18.30 Uhr Messfeier, anschließend Begegnungsabend für Ehrenamtliche, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).  
**Sonntag, 20. Januar:** 10.30 Uhr Messfeier.  
**Montag, 21. Januar:** 9.30 Uhr Frauengymnastik.  
**Dienstag, 22. Januar:** 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenge-meinderats Schmiden, MKH.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis Schmiden „Entspannt ins Neue Jahr starten“; 20 Uhr Kirchenchor, beides MKH.

**Kirche Christus König**  
 Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0  
**Donnerstag, 17. Januar:** 19 Uhr Messfeier.  
**Samstag, 19. Januar:** 14 Uhr Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien, Gemeindezentrum; 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
**Sonntag, 20. Januar:** 9 Uhr Messfeier.

**Evangelisch-methodistische Kirche**

**Christuskirche Fellbach**  
 Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35  
**Donnerstag, 17. Januar:** 16 Uhr Internationales Begegnungscafé; 18.30 Uhr Auf-Atmen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.  
**Freitag, 18. Januar:** 12 Uhr „Wir bitten zu Tisch“.  
**Sonntag, 20. Januar:** 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließend Kirchenkaffee.  
**Montag, 21. Januar:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.  
**Dienstag, 22. Januar:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe.

**Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach**

Fellbach, Untere Schwabstraße 54  
**Sonntag, 20. Januar:** 18 Uhr Gottesdienst, Bad Cannstatt.  
**Dienstag, 22. Januar:** 9 Uhr Frühstückstreffen, Bi-

belgespräche und mehr; 19.30 Uhr Gebetskreis.  
**Sonntag, 27. Januar:** 19.30 Uhr Gottesdienst.  
**Dienstag, 29. Januar:** 19.30 Uhr Gebetskreis.  
**Mittwoch, 30. Januar:** 19.30 Uhr Gemeinsam unterwegs.

**Württembergischer Christusbund Fellbach**

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de  
**Donnerstag, 17. Januar:** 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjungschar „ProFi“; 19.30 Uhr Wunschliedersingen.  
**Freitag, 18. Januar:** 6 Uhr Gebetsfrühstück.  
**Sonntag, 20. Januar:** 11 Uhr Gottesdienst.  
**Montag, 21. Januar:** 17.45 Uhr Mädchenjungschar; 18.30 Uhr Teenykreis.  
**Dienstag, 22. Januar:** 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

**Mennonitengemeinde**

Oeffingen, Hofener Straße 57  
**Sonntag, 20. Januar:** 9.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Spielenachmittag.  
**Dienstag, 22. Januar:** 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

**Ökumene**

**Ökumenische Woche in Fellbach**  
**Sonntag, 20. Januar:** 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Ökumenischen Woche, Thema „Wer ist das Volk – Vom Umgang mit Populismus“, Ev.-Method. Christuskirche.  
**Dienstag, 22. Januar:** 19.30 Uhr Ökumenische Woche, Thema „Wir und die anderen“, vom Umgang mit Populismus, mit Philipp Kohler, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, Franziskusheim.

**Christus Gemeinde Fellbach**

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de  
**Freitag, 18. Januar:** 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.  
**Sonntag, 20. Januar:** 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.  
**Dienstag, 22. Januar:** 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Anmeldung und Information unter Tel. (0 71 51) 6 73 66.

**Neuapostolische Kirche**

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/  
**Freitag, 18. Januar:** 18 Uhr Probe des Kinderchors für das Musical „Daniel in der Löwengrube“ in Rommelshausen; 19.30 Uhr Jugendchorprobe in Untertürkheim.  
**Sonntag, 20. Januar:** 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagsschule; 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Untertürkheim; anschließend Kick-off 2019 und Skypekonferenz mit Guinea.  
**Mittwoch, 23. Januar:** 20 Uhr Gottesdienst.

**Hilfe und Rat**

**Anonyme Alkoholiker Fellbach**  
 Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

**AWO Ortsverein Fellbach e.V.**  
 Demenzbetreuungsgruppen  
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0  
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pfl-

gender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

**Caritas**  
 Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24  
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

**Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach**  
 DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7  
 Seniorengymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

**Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat**  
 Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

**Energieberatung**  
 Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

**Evangelischer Verein Fellbach e.V.**  
 Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30  
 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

**Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige**  
 Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

**Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach**  
 www.freundeskreis-asyl-fellbach.de  
 Donnerstags (außer an Feiertagen) ab 18 Uhr Asyl-Café für Flüchtlinge und interessierte Bürger auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.  
 Donnerstags (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr Frauentreff, 18 bis 20 Uhr offenes Begegnungscafé, beides im Gemeindehaus der Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35.

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**  
 Landesverband Württemberg e.V.  
 Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 99 32 84 18.

**Kath. Sozialstation St. Vinzenz**  
 Pfarrer-Sturm-Straße 4  
 Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

**Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen e.V.**  
 Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05  
 Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr Pflegeberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach tel. Vereinbarung.

**Mobile Dienste Wohlfahrtswerk**  
 Region Stuttgart, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de  
 Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

**VdK Ortsverband Fellbach**  
 Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07  
**Montag, 21. Januar:** 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

## Termine | Treffs | Themen

### Sport und Spiel

#### Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,  
www.nordic-sports-vereinigung.de  
Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

#### Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
Gesundheitssport: Di 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
Fitness Compact: Di 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.  
Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmiden.

#### Schachfreunde Oeffingen e.V.

Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1 Jugendschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr, beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstraße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

#### Schachklub Schmiden/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143, Tel. 51 90 65  
Jeden Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20 Uhr Spielabend.

#### Schachverein Fellbach 1928 e.V.

Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14 Jugendschach freitags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien), Vereinsabend freitags ab 19 Uhr.

#### SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57  
Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.  
SVF Balance Fitness Studio  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.  
SVF Loop  
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18  
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.  
Die Ausstellung „Farbenfrohe Energieströme“ mit Bildern in Acrylfarben auf Leinwand von Gerald Dufey-Winter ist bis 30. April zu den üblichen Loop-Öffnungszeiten zu sehen.  
SVF Lungensport  
Donnerstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils in der Gäuäckersporthalle 1, sowie freitags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der Maicklerturnhalle.  
SVF Nordic Walking und Walking  
Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.  
Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silcherturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.

#### SVF Reha- und Gesundheitssport

Die Schlaganfall-Sportgruppe trifft sich montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wichernschul-Turnhalle. Interessierte können jederzeit dazu kommen.

#### SVF Seniorensport

Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.  
SVF Sportabzeichengruppe  
Winterymnastik montags 19 bis 20 Uhr in der alten Turnhalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.  
SVF Warriors  
American Football Juniors (Vollkontakt), 14 bis 18 Jahre, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion. American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

#### Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29  
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.  
Mini-Ballspielstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

#### TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25  
Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.  
TSV activity  
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80  
Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.  
TSV Sportforum  
Infos über die verschiedenen Kurse im Sportforum des TSV sind auf den Homepages zu finden:  
Reversus mobilitäts Kurse: www.reversus.tsv-schmiden.de

Fight Academy mit den Kursen Fitness-Boxen, Frauenfitness-Boxen, Selbstverteidigung für Kids (für Kinder von 6 bis 11 Jahren): www.fight-academy.de

CrossFit On Ramp Kurse: www.Crossfitschmiden.com

Einklang mit den Kursen Yin Yoga, Vinyasa Einsteiger, Flow 1 und Flow 2, Feldenkrais: www.einklang.tsv-schmiden.de

TSV Basketball  
für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmiden.  
TSV Jazzdance

JazzFever Dance, für Frauen ab 18 Jahren Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, für Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling Dance Moves, für Frauen ab 35 Jahren, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, für Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, für Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

#### TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de  
Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kinder-tanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

#### TSV Tischtennis

Trainingszeiten Di 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, jeweils in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. Kontakt für Aktive, Gastespieler und Freizeitgruppe E-Mail ttennis@online.ms; Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.  
TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.

Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

#### TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53  
Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.  
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter  
Beim Seele 2, Tel. 510 46 65  
Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr. Einlassende ist 60 Minuten vor Betriebsschluss.  
TVOe Ski, Wandern, Laufftreff  
Laufftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwengert, Red Box beim Clubhaus.

### Jung und aktiv

#### Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48  
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.  
Di, Do und Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.  
Donnerstag/Freitag, 17./18. Januar: Schnitzeljagd.  
Samstag, 19. Januar: Linsen und Spätzle, bitte bis Fr anmelden.

#### Pfadfinderschaft Stamm Beowulf

Untertürkheimer Straße 42, Tel. 57 57 35, www.beowulf.de  
Meute Bergwolf für Kinder von 6 bis 11 Jahren freitags 17 bis 19 Uhr.

### Notdienste

#### Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

#### Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

#### Tierärzte

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar: Kleintierpraxis Nehls, Weinstadt-Benzach, Tel. (0 71 71) 5 18 10; und Dr. Roland Erath, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07.

#### Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).

Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 16. Januar: Scarabaeus-Apotheke, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 34.

Donnerstag, 17. Januar: Neugereut-Apotheke, Neugereut, Flamingoweg 8.

Freitag, 18. Januar: Kron-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 59.

Samstag, 19. Januar: Max-Eyth-Apotheke, Hofen, Kapellenweg 20; und Engel-Apotheke, Waiblingen, Danziger Platz 1.

Sonntag, 20. Januar: Sofien-Apotheke, Bad Cannstatt, Hallschlag 17; und Apotheke Friedrich, Waiblingen, Schillerstraße 58.

Montag, 21. Januar: Kur-Apotheke, Bad Cannstatt, Marktstraße 3.

Dienstag, 22. Januar: Bahnhof-Apotheke, Fellbach, Bahnhofstraße 125.

Mittwoch, 23. Januar: Adler-Apotheke, Rommelshausen, Fellbacher Straße 1.

Donnerstag, 24. Januar: Neue Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayh-Straße 4.

#### Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de

#### Jugendhaus - Treff

Öffnungszeiten montags Ruhetag, dienstags und mittwochs 16 bis 21 Uhr, donnerstags 16 bis 23 Uhr, freitags 15 bis 23 Uhr; samstags und sonntags 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.

#### Jugendhaus - Rasselbande

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Öffnungszeiten montags bis donnerstags 13.30 bis 19 Uhr, freitags 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.

#### Jugendhaus - Das blueU

Jugendkulturbar im Keller des Jugendhauses, mit dem Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Dienstagsvorspiel, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.

Freitag, 18. Januar: 20 Uhr Live im blueU: Neujahrsempfang mit Alternative Rock „B.Z.W.“, Improtheater mit „Otter im Glashaus“ und „Sarah“, unplugged Rock, Eintritt frei.

#### Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de

Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.

Freitag, 18. Januar: 16 Uhr „Klingendes Holz“, geöffnet ab 15.30 Uhr.

### Freizeit und Hobby

#### Briefmarken-Sammlerverein Fellbach 1928 e.V.

Vereinspavillon, Württembergstraße 143  
Mittwoch, 23. Januar: 18 Uhr Tauschabend.

### Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmiden und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110